

## Express-PRA zu *Macrophomina phaseolina*

– Auftreten –

Erstellt von: Julius Kühn-Institut, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit am: 08.11.2022. Zuständige Mitarbeiter: Dr. Anne Wilstermann

**Anlass:** Anlass für die Risikoanalyse ist das Auftreten von *M. phaseolina* an Erdbeerpflanzen im Freiland in Baden-Württemberg.

Aufgrund der weltweiten Verbreitung des Pilzes *Macrophomina phaseolina* wird auf die Erstellung einer vollständigen Express-Risikoanalyse verzichtet.

*M. phaseolina* ist ein weltweit verbreiteter bodenbürtiger Pilz. Mindestens 500 Wirtspflanzenarten des Pilzes sind bekannt. *M. phaseolina* verursacht u. a. Schwarzfäule an Sojabohne und Stengelfäule an Bohne, Erdnuss, Mais und Sorghumhirse. Darüber hinaus schädigt der Pilz z. B. Erdbeeren, Kartoffeln, Kichererbsen und Straucherbsen. Oft sterben die Pflanzen ab.

Der Pilz überwintert im Boden oder in Pflanzenresten in Form von Mikrosklerotien (verhärtete Dauerform) und kann so bis zu 3 Jahre überdauern. Der Pilz kann über Saatgut oder Pflanzen zum Anpflanzen verschleppt werden. Schäden durch *M. phaseolina* treten an trockengestressten Pflanzen auf, wenn der Boden sehr trocken ist und die Temperaturen hoch (bevorzugt 28 – 35 °C) sind.

*Macrophomina phaseolina* ist ein Schadorganismus, der an einer Vielzahl von Kulturpflanzen erhebliche Schäden verursachen kann.

Aufgrund der weltweiten Verbreitung wird *M. phaseolina* dennoch nicht als möglicher Quarantäneschadorganismus eingestuft, Artikel 29 der VO (EU) 2016/2031 ist nicht anzuwenden.